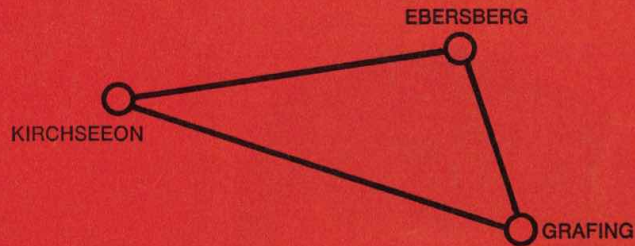


Volkshochschule



hs

mit Kursen in GLONN und STEINHÖRING

5. SEMESTER – Beginn: 22. September 1975

Trägerschaft

**fördererverein
zweckverbands-volkshochschule
ebersberg-grafing-kirchseeon e. v.**

Mitglied im Bayer. Volkshochschulverband e. V.

Vorsitzender

Karl-Heinz Walter

Mitglieder des Vorstandes

Johann Hupfer, 2. Vorsitzender; Dr. Elke Diekmann, Schriftführer; Elfriede Linschmann, Schatzmeister; Annelore Walter; Günter Sandner; Waltraud Küchenhoff; Marika Marghescu

Leitung

Annelore Walter

8018 Grafing, Herzog-Heinrich-Straße 13, Telefon (0 80 92) 95 48

Kassenführung

Elfriede Linschmann

8018 Grafing, Pfarrer-Dr. Rauch-Straße 62, Telefon (0 80 92) 12 26

Delegierte

Ergebnisse der Wahl vom Feb. 75

K. H. Walter (Vorsitzender, kraft Amtes)

Udo Helmholz, Grafing; Karl-Heinz Friedrichs Kirchseeon; Barbara Börner, Ebersberg;

Hermann Beham, Grafing; Dr. Johannes Timinger, Grafing; Johann Hupfer, Ebersberg;

Ingrid Kleinjung, Kirchseeon; Annelore Walter, Grafing

Ersatzdelegierte: Gerda Pazeller, Norbert Klug/Hans-Werner Riedel, Günter Sandner, Friedrich-K. Seydel, Dr. Elke Diekmann, Hansjörg Stenzer, Jürgen W. Bode/Elfriede Linschmann.

Programmberatung

Hildegard Aktürk, Hermann Beham, Barbara Börner, Karl Heinz Friedrichs, Charlotte Habel, Udo und Roswitha Helmholz, Brigitte Neldhardt, Elke Resseel, Hans-Werner Riedel, Friedrich-K. Seydel, Konstanze Skasa-Weiß, Hermann Spranger, Helmut Schaumberg, Alfred Schöpffe, Dr. Johannes Timinger, Hildegard Wich und die Mitglieder des Förderervereinsvorstandes.

Sprecher der Kursleiter

Jürgen W. Bode, Udo Helmholz

Mitarbeiter in der Geschäftsstelle: Irene Spelth, Grafing.

Liebe Freunde der Volkshochschule.

VHS als Mittler

Die Volkshochschule hat unter der Trägerschaft des Förderervereines einen beispielhaften Aufschwung genommen. Sie ist für viele Menschen in unserem Landkreis zu einem festen Bestand ihrer Freizeit, ihrer geistigen Betätigung, zu einem Nährboden oder ganz einfach auch nur zu einer Stätte der Begegnung geworden. In jedem Falle versteht sich die VHS als Mittler und Organisator, keinesfalls als erzieherisch bevormundende Institution. Sie schafft ein pluralistisches Angebot und will innerhalb der Vielschichtigkeit unseres gesellschaftlichen Lebens helfen, sich kritisch einzuordnen.

Fördererverein

Volkshochschulen unterstehen nicht einseitigen parteipolitischen, gewerkschaftlichen oder konfessionellen Bindungen. Alle gesellschaftlich relevanten Gruppen sollen in ihr zu Wort kommen.

Der Fördererverein versteht sich als die Organisation dieser Kräfte für Angelegenheiten der Erwachsenenbildung. Sie alle sind aufgefordert, ihm beizutreten und dort ihr Votum abzugeben.

Rückblick

Im vergangenen Semester haben sich mehr als 1000 Hörer eingeschrieben. Gleichzeitig wurden mehr als 1000 Doppelstunden erbracht. Bei einer Extrapolation auf das gesamte Jahr sind unter Einrechnung der Leistungen der Musikschule 2500 Doppelstunden zu erwarten. Eine Leistung, bei der nach Meinung des deutschen VHS-Verbandes bereits mehr als eine hauptamtliche Kraft nebst Hilfskräften für Organisation und Leitung notwendig sind. Eine der ersten Aufgaben des Zweckverbandes wird die Einstellung von hauptamtlichen Kräften sein müssen. Der Fördererverein hat für die Bereitstellung entsprechender Zuschüsse durch den VHS-Verband vorgesorgt.

Zusammenarbeit

Die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen, Gruppen und Vereinigungen soll vertieft und gemeinsame Interessen auch gemeinsam vertreten werden. Dabei muß die VHS jedoch ihren eigenen Charakter bewahren.

In diesem Semester sind Veranstaltungen zusammen mit der Elterngemeinschaft e. V., anderen Volkshochschulen, mit dem Berufsförderungswerk, dem Kreisjugendring, dem Heimatkundeverein, mit dem Katholischen Kreisbildungswerk, dem Gymnasium und verschiedenen anderen Schulen geplant.

Den Hörern wünschen wir viel Freude und Erfolg.

KARL-HEINZ WALTER
Vorsitzender